

Psychische Gesundheit und psychosoziale Aspekte während des Ausbruchs von COVID-19

Botschaften der WHO an Manager und Teamleiter in Gesundheitseinrichtungen

Personal und Kapazitäten langfristig schützen

Mitarbeiter, die während dieser Zeit vor chronischem Stress und einem schlechten psychischer Gesundheitszustand bewahrt werden, können ihre Aufgaben besser erfüllen. Die derzeitige Situation wird so schnell nicht vorbeigehen – konzentrieren sich auf die längerfristigen betrieblichen Kapazitäten statt auf kurzfristige, sich wiederholende Krisen-Reaktionen.

Auf gute Informationen und Strukturen kommt es an

Stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Informationen jederzeit gut aufbereitet für das gesamte Personal zur Verfügung stehen. Lassen Sie Mitarbeiter zwischen stark und weniger stark belastenden Aufgaben wechseln und bringen Sie unerfahrene mit erfahreneren Kollegen zusammen. Initiieren, fördern und überwachen Sie Arbeitspausen und ermöglichen Sie flexible Zeitpläne für Mitarbeiter, die von einer Extremsituation betroffen sind.

Konkrete Unterstützung bieten und Vorbild sein

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter zu Angeboten rund um die psychische Gesundheit und machen Sie diese zugänglich. Manager und Teamleiter sind ebenfalls starken Belastungen ausgesetzt: Die genannten Vorkehrungen und Strategien gelten gleichermaßen für Führungskräfte, die bei deren Umsetzung eine Vorbildfunktion einnehmen.

Orientierungshilfen für Ersthelfer schaffen

Geben Sie allen Ersthelfern (wie z. B. Krankenpflegern, Rettungssanitätern, Mitarbeitern von Quarantänestationen, Freiwilligen Helfern) Orientierungshilfe darin, wie man grundlegende emotionale und praktische Unterstützung durch psychologische Soforthilfe bei Betroffenen leistet.

Mehr Personal zur Unterstützung der psychischen Gesundheit

Lassen Sie dringende Fälle rund um die psychische (und neurologische) Gesundheit (z. B. Psychose, schwere Angst oder Depression) innerhalb von Notfalleinrichtungen oder entsprechenden Abteilungen versorgen. Eine ausreichende Personalkapazität ist Voraussetzung dafür, die psychische Gesundheit aller zu unterstützen.

Notiz



DNGfK Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder Krankenhäuser
und Gesundheitseinrichtungen e.V.